

Die PAX startet mit höheren Überschüssen ins 2009



- **Wie kommt es zu diesen Erhöhungen?**
- **Wer profitiert davon?**
- **Wie funktioniert die Erhöhung technisch?**
- **Wo steht die PAX im Vergleich zur Konkurrenz?**

Betroffene Produkte

- Klassische kapitalbildende Versicherungen (ComfortLife, TerzaComfort, S, Gemischte u.ä. nach Tarifverband 80 u.a.) mit periodischer Prämienzahlung
- Aufgeschobene Leibrenten mit periodischer Prämienzahlung (PAX-PensionFlex)

sowohl für den Bestand als auch das Neugeschäft!

Wie kommt es zu diesen Erhöhungen?

Die PAX hat Dank ihrer verantwortungsvollen Überschusspolitik den Überschussfonds in den letzten Jahren umfassend geäufnet. Dies ermöglicht uns nun, die Überschusssätze zu erhöhen während bei anderen Gesellschaften die Zins- und Überschusssätze generell gekürzt werden.

In Zeiten von grossen Verunsicherungen an der Börse bietet die PAX damit klassisch kapitalbildende Versicherungen zu ausserordentlich attraktiven Bedingungen an.

Wer profitiert davon?

Sowohl **Neuabschlüsse** wie auch der **Bestand** profitieren von der Überschusserhöhung. Zwecks Gleichbehandlung der Versicherten werden die Unterschiede in den einzelnen Tarifgenerationen berücksichtigt.

Beispiele Zinsüberschuss für:

Neuabschlüsse nach Tarifverband 03 (in Schweizer Franken) ab 01.01.2009:

	Zins 2. Ord. neu	Überschuss Marge	bisherige Marge
Kapitalversicherungen mit periodischen Prämien	3.875%	1.875%	1.5%
Rentenversicherungen mit periodischen Prämien	3.875%	1.875%	1.5%
TerzaComfort mit periodischen Prämien	4.125%	2.125%	1.75%

Der Spargutschriftszins für das Überschusskonto bleibt bei 2%.

Der für die Überschussbeteiligung massgebende Zinssatz 2. Ordnung für den Bestand von kapitalbildenden Versicherungen mit periodischen Prämien beträgt im Schnitt neu 3.75%.

Beispiele Zinsüberschüsse für:

Bestand Kapitalversicherungen (periodische Prämien)

	Zins 2. Ord. neu	Überschuss Marge	bisherige Marge
Tarifverband 80	3.75%	0.75%	0.5%
Tarifverband 96	3.50%	0.0%	0.0%
Tarifverband 99	3.75%	1.25%	1.0%
Tarifverband 01 (aufgeschobene Leibrenten)	3.75%	1.25%	1.0%
Tarifverband 03	3.875%	1.875%	1.5%

Wie funktioniert die Erhöhung technisch?

Neuabschlüsse

Die neuen Überschusszuweisungssätze für Abschlüsse mit Vertragsbeginn ab 01.01.2009 wurden in den Offertsystemen bereits implementiert.

Bestand

Die neuen Sätze wurden in der Verwaltungsdatenbank implementiert und die Zuweisungen per Policenstichtag 2009 erfolgen automatisch mit diesen neuen Überschusssätzen. Die Kunden werden nicht direkt informiert. Die Überschüsse werden zusammen mit der Prämienrechnung jeweils zum Policenstichtag bekannt gegeben (jährliche Überschussmitteilung).

Wo steht die PAX im Vergleich zur Konkurrenz?

Die klassisch kapitalbildenden Versicherungen **ComfortLife, Erlebensfallversicherung und TerzaComfort** profitieren sehr von dieser Überschusserhöhung. Im Konkurrenzvergleich info4insider steht die PAX bei diesen Tarifen ab sofort auf dem **ersten Rang** (Tarif S mit 10 Jahren Laufzeit auf Platz 2). Bei TerzaComfort ist die Hebelwirkung so gross, dass die Konkurrenz weit zurück bleibt. PAX ist die einzige Gesellschaft, welche die Überschüsse erhöht hat, viele andere Gesellschaften mussten die Sätze gar senken.

➔ **Die PAX dominiert die klassische kapitalbildende Lebensversicherung!**